

## Ausschreibung

Der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) sucht für die ehrenamtliche Mitarbeit im erweiterten Bundesvorstand eine/n

## **Beauftragte/n für die Vorstandsarbeit**

Der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) ist ein Dachverband von 25 studentischen Arbeitsgruppen, die sich an Hochschulstandorten mit sicherheitspolitischen Themen befassen und dazu Vorträge, Exkursionen und Diskussionsrunden veranstalten. Aufgabe des Bundesvorstandes ist die organisatorische und finanzielle Unterstützung der Hochschulgruppenarbeit, die Durchführung überregionaler Seminare und anderer Angebote sowie die Vertretung des Bundesverbandes gegenüber der Öffentlichkeit und Kooperationspartnern.

**Aufgabe** des/der Beauftragten ist die Unterstützung des Bundesvorsitzenden bei der Koordination der Vorstandsarbeit und auf dem Gebiet der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Konkrete Aufgaben sind die Mitarbeit bei der Organisation der Vorstandssitzungen, das Anfertigen der Sitzungsprotokolle und das Verfassen von Artikeln über die Arbeit des Vorstandes für die verbandseigene Website. Die Öffentlichkeitsarbeit in den Sozialen Medien wird eine besondere Rolle spielen, insbesondere hier besteht die Möglichkeit der aktiven Mitgestaltung und Übernahme von Verantwortung. Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist die Teilnahme an den vier Klausurtagungen des Bundesvorstands im Jahr erforderlich.

**Wir suchen** für diese Aufgabe eine freundliche und aufgeschlossene Person, die sich durch ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent und Teamfähigkeit auszeichnet und über gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift verfügt (auch in Englisch). Außerdem sollte ein starkes Interesse an Außen- und Sicherheitspolitik bzw. internationaler Politik vorhanden sein. Erfahrungen im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder Journalismus sind erwünscht, ebenso wie Grundkenntnisse in den gängigen Sozialen Medien. Ein bisheriges Engagement im BSH ist wünschenswert, jedoch keine Voraussetzung. Ein hohes Maß an Identifikation mit den Zielen und der Arbeit des BSH ist für den/die Vorstandsbeauftragte/n unabdingbar.

**Wir bieten** die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen im Bereich des Projektmanagements und der Öffentlichkeitsarbeit zu sammeln, interessante Einblicke in die Verbandsarbeit zu erhalten, Verantwortung zu übernehmen und als Mitglied eines motivierten Teams die Zukunft des Verbandes mit eigenen Ideen und Vorstellungen mitzugestalten.

Bewerbungen (Lebenslauf und kurzes Motivationsschreiben in einer PDF-Datei) sind bis zum **20. Dezember 2019** an [lukas.huckfeldt@sicherheitspolitik.de](mailto:lukas.huckfeldt@sicherheitspolitik.de) zu senden.